



---

## Qualifikationsverfahren für Kaufleute EFZ

---

### Betrieblicher Kompetenznachweis – Zusammenfassung der Bewertung

Prüfungsdatum \_\_\_\_\_

Name lernende Person\* \_\_\_\_\_

Qualifikationsgespräch				
Beurteilungskriterium	Punkte		Erreichte Punkte	
Erreichte Handlungskompetenzen	3		x 4	
Stärken und Schwächen reflektieren	3		x 1	
Erkenntnisse ableiten	3		x 1	
Motivation und Eigeninitiative zeigen	3		x 1	
Aktive interne und externe Zusammenarbeit	3		x 1	
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>15</b>		<b>24</b>	

<b>Note**:</b>
----------------

Name Berufsbildner/in

Unterschrift

Datum



Qualifikationsgespräch		Beurteilung	0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 1: Erreichte Handlungskompetenzen</b> Leitfrage: Hat der/die Lernende die für das entsprechende Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt? (Fokus: behandelte Arbeitssituationen und Arbeit mit Praxisaufträgen)		Beobachtung <i>Zum Beispiel:</i> <i>Vorgesehene Handlungskompetenzen entwickelt</i> <i>Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert</i> <i>Ausführungen und Erfahrung nachvollziehbar reflektiert</i>				
Der/die Lernende hat alle für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Sie/Er hat alle Praxisaufträge dokumentiert. Er/sie reflektiert seine/ihre Ausführungen und Erfahrung nachvollziehbar.	3					
Der/die Lernende hat fast alle für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Sie/Er hat fast alle im Ausbildungsprogramm geplanten Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert.	2					
Der/die Lernende hat einige wenige für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Sie/Er hat weniger als die Hälfte im Ausbildungsprogramm geplanten Praxisaufträge dokumentiert und reflektiert.	1					
Der/die Lernende hat keine für das Semester vorgesehenen Handlungskompetenzen entwickelt. Sie/Er hat keine im Ausbildungsprogramm geplanten Praxisaufträge dokumentiert.	0					
Begründung						



Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 2: Stärken und Schwächen reflektieren</b> Leitfrage: Ist der/die Lernende in der Lage, die eigenen Stärken und Schwächen mithilfe des Kompetenzrasters zu reflektieren? <i>(Fokus: behandelte Arbeitssituationen und Leitfragen aus Kompetenzraster)</i>		Beobachtung <b>Zum Beispiel</b> Eigene Kompetenzen reflektiert Stärken und Schwächen aufgeführt Bezug zum Kompetenzraster klar			
Die Reflexion ist umfassend. Stärken und Schwächen werden aufgeführt. Der/die Lernende nimmt Bezug auf das Kompetenzraster.	3				
Die Reflexion ist grösstenteils vorhanden. Einzelne wichtige Aspekte werden nicht angesprochen.	2				
Die Reflexion ist teilweise vorhanden. Mehrere wichtige Aspekte werden nicht angesprochen	1				
Die Reflexion ist nicht vorhanden bzw. nicht nachvollziehbar.	0				
Begründung					



Qualifikationsgespräch		Beurteilung			
		0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 3: Erkenntnisse ableiten</b> Leitfrage: Leitet der/die Lernende zentrale Erkenntnisse aus der Arbeit mit den Praxisaufträgen ab? <i>(Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)</i>		Beobachtung Zum Beispiel: Bezug zur beruflichen Praxis hergestellt Erkenntnisse nachvollziehbar beschrieben Erkenntnisse begründet			
Der/die Lernende leitet zentrale Erkenntnisse ab. Diese nehmen auf die berufliche Praxis Bezug, sind nachvollziehbar und begründet.	3				
Der/die Lernende leitet grösstenteils nachvollziehbare Erkenntnisse ab.	2				
Der/die Lernende leitet teilweise nachvollziehbare Erkenntnisse ab.	1				
Der/die Lernende leitet keine nachvollziehbaren oder nicht sinnvolle Erkenntnisse ab.	0				
Begründung					



Qualifikationsgespräch		Beurteilung	0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 4: Motivation und Eigeninitiative zeigen</b> Leitfrage: Zeigt der/die Lernende Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau? <i>(Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)</i>		Beobachtung Zum Beispiel: Motivation, eigene Kompetenzen weiter auszubauen Ziele für das kommende Semester Ideen und Massnahmen für Weiterentwicklung				
Der/die Lernende ist motiviert, seine/ihre Kompetenzen weiter auszubauen. Er/sie zeigt auf, woran er/sie im kommenden Semester arbeiten möchte. Er/sie zeigt sich offen für eine persönliche Weiterentwicklung.	3					
Die Motivation und Eigeninitiative sind grösstenteils vorhanden. Einzelne wichtige Aspekte zur Weiterentwicklung werden nicht angesprochen.	2					
Die Motivation und Eigeninitiative sind teilweise vorhanden. Mehrere wichtige Aspekte zur Weiterentwicklung werden nicht angesprochen.	1					
Der/die Lernende zeigt weder Motivation noch Eigeninitiative.	0					
Begründung						



Qualifikationsgespräch		Beurteilung	0	1	2	3
<b>Beurteilungskriterium 5: Aktive interne und externe Zusammenarbeit</b> Leitfrage: Trägt der/die Lernende aktiv zur internen und externen Zusammenarbeit bei? <i>(Fokus: über alle behandelten Arbeitssituationen hinweg)</i>		Beobachtung Zum Beispiel: Sichtbarer und (pro)aktiver Einsatz Unterstützung des Teams Dienstleistungsverständnis gegenüber der Kundschaft				
Der/die Lernende tut sich neben seinem/ihrer persönlichen Engagement zum Erwerb der geforderten Handlungskompetenzen auch im Betrieb durch einen sichtbaren und (pro)aktiven Einsatz hervor und unterstützt damit das ganze Team umfassend. Sein/Ihr Dienstleistungsverständnis gegenüber der Kundschaft ist ausgeprägt und wird von den Kunden und vom Team wahrgenommen und geschätzt.	3					
Der/die Lernende ist aufmerksam und sieht selbständig, wo seine/ihre Mitarbeit zu einer positiven Entlastung des Teams bzw. Verbesserung der Teamleistung führt. Er/Sie bietet seine/ihre Unterstützung an bzw. muss nicht immer wieder dazu aufgefordert werden.	2					
Der/die Lernende zeigt kein ausgeprägtes Interesse an den Geschehnissen im Lehrbetrieb und absolviert mehr oder weniger seine/ihre Pflicht. Er/Sie bietet sich nicht aktiv an, um das Team zu unterstützen und muss auch immer wieder aufgefordert werden, einen aktiven Beitrag für das Ganze zu leisten.	1					
Der/die Lernende hat mit seiner/ihrer Zusammenarbeit nicht überzeugt und/oder gegenüber Kunden und Mitarbeitenden einen negativen Eindruck hinterlassen. Eine Zusammenarbeit ist nicht erkennbar.	0					
Begründung						



### Erläuterung Gütestufen Beurteilungskriterien

3 Punkte	Die Fragestellung wurde umfassend beantwortet. Alle verlangten Aspekte wurden qualitativ gut bis sehr gut behandelt. Der/die Lernende liefert eine solide Leistung ab.
2 Punkte	Die Antwort zeigt kleinere Abweichungen zur umfassenden Lösung. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Aussagen sind teilweise lückenhaft.</li><li>• Die Aussagen sind teilweise etwas oberflächlich und allgemein.</li><li>• Die Antworten sind grundsätzlich richtig, aber kaum begründet.</li><li>• Begründungen sind punktuell nicht nachvollziehbar.</li><li>• Die Antworten sind zu wenig spezifisch auf die Fragestellung abgestimmt.</li></ul>
1 Punkt	Die Antwort zeigt grössere Abweichungen zur umfassenden Lösung. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Aussagen sind häufig lückenhaft.</li><li>• Die Aussagen sind mehrheitlich oberflächlich und allgemein.</li><li>• Die Antworten sind grundsätzlich richtig, aber nicht begründet.</li><li>• Begründungen sind lückenhaft oder nur bedingt nachvollziehbar.</li><li>• Die Antworten sind punktuell falsch.</li><li>• Die Antworten sind nicht spezifisch auf die Anspruchsgruppen abgestimmt.</li></ul>
0 Punkte	Die Antwort des/der Lernenden ist unbrauchbar und weicht ganz von der umfassenden Antwort ab. Dies zeigt sich z.B. durch: <ul style="list-style-type: none"><li>• Fehlerhafte Umsetzung der Fragestellung (nicht das beantwortet, was gefragt wurde).</li><li>• Falsche Aussagen und/oder Begründungen.</li><li>• Unstrukturierte und unsystematische Antworten.</li></ul>